

PRESSEMITTEILUNG

Frauen stärken, ländliche Entwicklung und Ernährung sichern!

Neue dlv-Aktivitäten zur Stärkung von Frauen im ländlichen Raum in Ghana sind angelaufen

Techiman (Ghana), 13.11.2020 – „Frauen stärken, ländliche Entwicklung und Ernährung sichern!“ lautet das Motto des neuen Ghana-Projektes des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv), welches im Juni 2020 angelaufen ist.

Trotz der COVID-19-Pandemie sind die ersten Aktivitäten im Rahmen des Projektes erfolgreich gestartet: So nahmen in der vergangenen Woche zwölf ghanaische Reisbäuerinnen aus sechs Frauengruppen unter dem Motto „Ghanaischer Parboiled-Reis für eine bessere Ernährung!“ am *National Farmers' Day* in Techiman teil.

Die Teilnahme auf der wichtigsten und jährlich wiederkehrenden Landwirtschaftsmesse in Ghana bietet den beteiligten Frauen die Möglichkeit, ihren Reis zu vermarkten und sich stärker zu vernetzen: „Trotz der derzeitigen Situation bekamen unsere Reisfrauengruppen und ihr Angebot große Aufmerksamkeit. Einige Frauen konnten auch schon neue Kundenkreise für ihren Parboiled-Reis gewinnen“, sagt Lydia Baffour, Projektkoordinatorin für den dlv in Ghana. „Die Messe war eine große Chance, die Arbeit der Reisfrauengruppen publik zu machen.“

Das Bekanntmachen von ghanaischem Parboiled-Reis ist ein besonderes Anliegen der Frauen. Der Reis wird durch das Parboiled-Verfahren weniger anfällig für Nachernteverluste und ist nahrhafter als herkömmlich weiterverarbeiteter Reis. Indem die Reisbäuerinnen über die Verarbeitung von Reis informieren, wird ein höheres Bewusstsein für die Produktion lokaler Nahrungsmittel geschaffen und ein Beitrag zur Ernährungssicherung im Lande geleistet.

„Als Deutscher LandFrauenverband unterstützen wir aktiv diese elementare Arbeit vor Ort, indem wir Tandemtrainerinnen und Bildungsangebote bereitstellen. Das ist unser Beitrag zur Stärkung von Frauen und der Entwicklung landwirtschaftlicher Netzwerke in Ghana“, sagt Petra Bentkämper, Präsidentin des dlv.

Die Stärkung von Frauen in diesen Regionen ist von hoher Relevanz für die Gesellschaft. Denn in Ländern des Globalen Südens leisten Frauen einen Großteil der Arbeit, um die Versorgung ihrer Familien mit Nahrungsmitteln sicherzustellen. Daher sind Veranstaltungen wie die nationale Landwirtschaftsmesse ideal, um Frauen und Frauenverbände in ihren Anliegen zu stärken und sichtbarer zu machen, aber gleichzeitig auch auf die Bedeutung lokaler Produktion und Nahrungsmittel aufzuzeigen.

Frauen stärken, ländliche Entwicklung und Ernährung sichern! Über das Projekt des Deutschen LandFrauenverband (dlv) in Ghana

Das Projekt der dlv-LandFrauen gGmbH ist bereits ein Folgeprojekt in Ghana und wird in Kooperation mit dem Globalvorhaben „Stärkung bäuerlicher Organisationen für nachhaltige Agrarentwicklung“ der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) umgesetzt. Gefördert wird es im Rahmen der Sonderinitiative „EINEWELT ohne Hunger“ durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Pressekontakt:

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 030 - 28 44 929 14
presse@landfrauen.info

Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum: Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität, die Arbeitsbedingungen und die gesellschaftliche Teilhabe im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 500.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Petra Bentkämper.